



Rollenmodell der Fakultät

Im Rahmen ihrer strategischen Entwicklungsplanung hat die Fakultät für Betriebswirtschaft ein attraktives und zukunftsfähiges Rollenmodell entwickelt. Dieses umfasst Full Professors, Associate Professors und Assistant Professors. Full Professors (W3) leiten die Institute der Fakultät und sind verantwortlich in das Management der Fakultät eingebunden. Associate Professors (W2, tenure track) sind Inhaber/Innen und Leiter/Innen einer Professur, die im administrativen Verbund mit einem Institut der Fakultät weitgehend selbstständig agieren. Assistant Professors (A13, ohne tenure track-Option) sind in die Institute der Fakultät eingebunden und übernehmen dort ggfs. die operative Leitung kleinerer Forschungsgruppen.

Mit ihrem Rollenmodell schafft die Fakultät für Betriebswirtschaft attraktive Arbeitsbedingungen, insbesondere für den akademischen Nachwuchs.

Full Professors (Institutsdirektor/Institutsdirektorin)

Full Professors leiten die Institute der Fakultät für Betriebswirtschaft und sind verantwortlich in das Management der Fakultät eingebunden. Full Professor-Stellen richten sich an international sichtbare Wissenschaftler/Innen mit dem Wunsch und der Befähigung zur Leitung einer grundfinanzierten Forschungs- und Lehrereinheit. Sie agieren lose im Verbund mit den Associate Professors der Fakultät und binden die Assistant Professors enger in ihre Institute ein.

Professuren (Associate Professors)

Associate Professors sind in der Regel fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftler/Innen, die im administrativen Verbund mit einem Institut der Fakultät weitgehend selbstständig agieren. Associate Professor-Stellen richten sich an forschungsstarke Kandidaten und Kandidatinnen mit sichtbaren, internationalen Publikationserfolgen. Associate Professors bringen sich primär über Forschungs- und Lehraufgaben in die Fakultät ein; mittels einer tenure track-Option können die Stellen verstetigt und langfristig in der Fakultät verankert werden.

Nachwuchswissenschaftler (Assistant Professors)

In der Funktion eines Assistant Professors können ambitionierte Nachwuchswissenschaftler/Innen ihr Forschungs- und Lehrprofil stärken und sich auf eine erfolgreiche nationale oder internationale Karriere in der Wissenschaft vorbereiten. Assistant Professor-Stellen richten sich an herausragende Doktoranden bzw. Doktorandinnen (nach dem Abschluss der Promotion) mit starkem Interesse und Potential für eine akademische Karriere. Eine Habilitation ist möglich, aber nicht verpflichtend. Die Stellen sind auf eine Dauer von 6 Jahren angelegt, wobei nach drei Jahren aufbauend auf einer Zwischenevaluation über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird. Die Vergütung bemisst sich nach der Besoldungsgruppe A13; Assistant Professors sind auf Zeit verbeamtet, eine tenure track-Option besteht nicht.

Die Bezeichnungen Full Professor, Associate Professor und Assistant Professor sind Funktionsbezeichnungen und keine Amtsbezeichnungen im Sinne des Bayerischen Hochschulgesetzes.